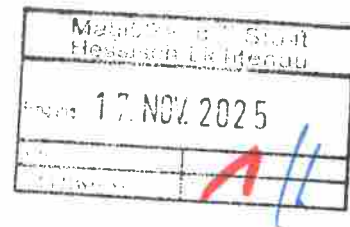


Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Retterode am Mittwoch, den 11. November 2025 im Meisenbughaus Retterode

Beginn: 19:06 Uhr
Ende: 22:20 Uhr



Anwesend:

Vorsitzender des Ortsbeirats

Günter Brunst

Die Mitglieder

Melanie Wille, Marcel Schanze, Sebastian Möller und
Peter Schäfer

Als Gäste

Stadtrat Dr. Steffen Löwer und weitere Zuhörer

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Günter Brunst begrüßt die Anwesenden.
- Günter Brunst stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP2: Genehmigung der Tagesordnung

- Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP3: Bericht des Ortsvorstehers

- **Biberdämme**
Bürgermeister Oetzel teilte mit, dass am 17.10.2025 die Genehmigung des Regierungspräsidiums Kassel für den Rückbau eines Biberdamms erteilt wurde. Derzeit wird geprüft, welcher Maschineneinsatz für die Durchführung der Arbeiten geeignet ist.
- **Kulturverein und Landfrauen – Fördermittel 2026**
Der Kulturverein Meisenbug Retterode e.V., Sparte Landfrauen, beantragte für 2025 Fördermittel beim Regionalbudget „Regionalentwicklung WMK e.V.“.
- Investitionen in Höhe von 5.860 €, für die eine Förderung von 4.690 € (80 %) möglich gewesen wäre, wurden eingereicht, aber leider abgelehnt. Die Anträge sollen im Jahr 2026 erneut gestellt werden.
- **Freischneiden von Feldwegen und Gräben**
Am 20.09. wurde der Plan für die Arbeiten eingereicht. Der Bauhof hat bereits eigenständig Maßnahmen durchgeführt.
- Es wird vorgeschlagen, das bisherige Vorgehen, drei Wege auszuwählen, zu überdenken. Stattdessen wäre eine Prioritätenliste mit einem festgelegten Budget pro Ortsteil sinnvoll, damit die Maßnahmen entsprechend ihrer Wichtigkeit umgesetzt werden, bis die Mittel ausgeschöpft sind. Da Feldwege unterschiedlich lang sind und verschieden bewachsen sein können, würde diese Methode eine gerechtere Verteilung der Ressourcen ermöglichen.

- **Freiwilligentag**
Insgesamt haben sich 16 Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich engagiert.
- Friedhof: Der Heckenschnitt wurde ordnungsgemäß zusammengetragen und eine Blumen- sowie Sträucheranlage fachgerecht erneuert. Nach dem Ausbaggern erfolgte die Auffüllung mit neuer Erde, das Einpflanzen der Gewächse sowie die abschließende Gestaltung der Fläche mit Gabionensteinen.
- Kinderspielfeld: Der Sandkasten an der Hangrutsche wurde instandgesetzt.
- Drei neue Sitzbänke, die vom Männergesangsverein Retterode angeschafft wurden, sind in der Dorfmitte aufgestellt worden.
Den Helfern wurden Getränke sowie eine Kiste Waffeln, welche durch den Bürgermeister bereitgestellt wurde, zur Verfügung gestellt. Es gab eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 80 € aus dem Budget der Kreissparkasse.
- **Dorfentwicklung Hessisch Lichtenau**
Am 25.10.2025 fand eine Bürgerversammlung im Bürgerhaus statt:
 - Die Resultate aus den ausgefüllten Fragebögen sowie der Dorfbefragung wurden vorgestellt.
 - Es wurde darauf hingewiesen, dass die Anliegen des Dorfes vom Ingenieurbüro bislang nicht ausreichend berücksichtigt wurden.
 - Steffen Löwer informiert darüber, dass die Stadt sich um die Teilnahme an zwei zusätzlichen Dorf- beziehungsweise Stadtentwicklungsprogrammen bemüht.
- **Volkstrauertag**
Am 16. November 2025 beginnt um 11:00 Uhr die Friedensandacht in der Kirche. Im Anschluss daran findet die Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof statt.
- **Seniorenachmittag**
Am 4. Dezember 2025 um 14:30 Uhr lädt der Kirchenvorstand zusammen mit dem Ortsbeirat alle Anwohnerinnen und Anwohner ab 65 Jahren sowie deren Partnerinnen und Partner zu einem gemütlichen Seniorenachmittag mit Kaffee und Kuchen ein. Pfarrerin Peters und Uli Schmidt übernehmen die Erstellung der Einladungen, welche im Anschluss verteilt werden. Zahlreiche Helferinnen und Helfer sorgen auch dieses Mal für köstlichen Kuchen.
- **Ortsbeiratswahl am 15.03.2026**
Die bisherigen Mitglieder Marcel Schanze, Sebastian Möller und Melanie Wille treten nicht mehr zur Wahl an. Günter Brunst kandidiert nicht erneut für das Amt des Ortsvorstehers. Acht Kandidaten haben sich zur RGL (Retteröder Gemeinschaftsliste) zusammengeschlossen. Bei erfolgreicher Wahl würde Rene Schäfer das Amt des Ortsvorstehers übernehmen und Markus Kothe als sein Stellvertreter zur Verfügung stehen.

TOP4: Beratung und Anhörung zum Haushaltsentwurf

- Im Haushalt sind 85.000 Euro für die Erneuerung der abrutschenden Stützmauer an der Hambergstraße eingeplant. Ebenfalls berücksichtigt werden die Mittel für die Stadtteilbudgets. Außerdem ist der Ausbau des Radweges zwischen Retterode und Schnellrode weiterhin als Ziel vorgesehen.
- Der Ortsbeirat stimmt dem Haushaltsentwurf bezüglich der Retterode betreffenden Mittel einstimmig zu.

TOP5: Stadtteilbudget

- Im Stadtteilbudget befinden sich aktuell noch Mittel in Höhe von 549,23 Euro
- Steffen Löwe berichtet, dass in 2026 mit einer früheren Verfügbarkeit der Mittel durch den guten Fortschritt bei der Fertigstellung des Haushalts zu rechnen ist.

TOP6: Anbringen der Adventsbeleuchtung

- Am 29. November um 9:30 Uhr treffen sich die Mitglieder des Ortsbeirates und weitere Helfer, um den Bereich rund um die Linde festlich zu gestalten. Zusätzlich werden drei Weihnachtsbäume aufgestellt und geschmückt. Die Weihnachtsbeleuchtung montieren Peter Schäfer und Uwe Brassel an einem weiteren Termin.
- Herr Günter Brunst weist darauf hin, dass die Beschaffung von Bäumen zu günstigen Konditionen schwierig ist. Der Ortsbeirat beschließt daher, das Stadtteilbudget für den Erwerb von drei Fichten einzusetzen.

TOP7: Weitere Verwendung des Bücherreirates ab 2026

- Die Bücherei, die derzeit von Christa Schabacker geleitet wird, wird zum Ende des Jahres geschlossen.
- Der Ortsbeirat möchte Frau Schabacker für ihre langjährige Leitung der Bücherei ein kleines Präsent überreichen und ihr herzlich für das jahrelange Engagement danken.
- Es liegen zwei Anträge für die Nutzung des frei werdenden Raumes vor.
- Die Sparte Landfrauen des Kulturvereins beantragt die Nutzung des Raumes als Mehrgenerationentreffpunkt und plant, einen Outdoorschrank als dauerhaft zugänglichen Bücherschrank anzuschaffen, der vor dem Raum aufgestellt werden soll.
- Yves Markschat und Karsten Poppenhäger beantragen, den Raum als Treffpunkt für Jugendliche zu nutzen. Es soll ein sicherer und betreuter Ort für die Jugendlichen geschaffen werden.
- Beide Anträge sind dem Protokoll angehängt.
- Der Ortsbeirat befürwortet beide Anträge und sieht keine Einwände gegen eine gemeinsame Nutzung des Raumes. Die Zustimmung der Stadt wird empfohlen.

TOP8: Verschiedenes


- Anwohner haben berichtet, dass die Parksituation vor dem Dorfgemeinschaftshaus zum Teil schwierig ist. Aktuell befindet sich dort ein Wohnmobil. Herr Günter Brunst wird das Gespräch mit den Eigentümern aufnehmen und gegebenenfalls das Ordnungsamt informieren, sollte keine Einigung erzielt werden können.
- Am 5.11. verteilte Jenny Hüttig mit ehemaligen Bundeswehr-Kameraden Erbsensuppe, bereitgestellt von der Bundeswehr. Dabei wurden 270 Euro Spenden für die Kriegsgräberfürsorge gesammelt.
- Herr Brunst erhielt als Antwort auf unsere Anfrage zur Verbesserung der Sicherheit des Schulwegs eine E-Mail von Frau Röhrig-Dietrich. Die vorgeschlagene Idee war, die Bushaltestelle vom stark frequentierten Bereich in den Ortskern nahe der Linde zu verlegen. Frau Röhrig-Dietrich wies jedoch darauf hin, dass diese Veränderung zu Verzögerungen im Busverkehr führen könnte, was wiederum den gesamten Fahrplan beeinflussen würde.
- Der Ortsbeirat sieht weiterhin Risiken für Fußgänger, insbesondere Schulkinder, entlang der B487. Die lokale Temporeduzierung auf 30 km/h ist ein Fortschritt, aber es gibt immer noch Verstöße gegen das Tempolimit. Angesichts des höheren Verkehrsaufkommens durch das neue Logistikzentrum wird eine weitere Reduzierung der Gefahren in der Ortsdurchfahrt gefordert.
- Herr Brunst bekam eine Abschrift eines Schreibens des Männergesangsvereins Retterode an die Stadtverwaltung. In diesem Schreiben wurde darum gebeten, die Vereinsfahne im Dorfgemeinschaftshaus auszustellen. Herr Brunst hat das Schreiben in der Sitzung vorgelesen.
- Die Beleuchtung an den Kreuzungen Töpferweg, Zum Daubenstock und Hambergstraße ist unzureichend. Der Ortsbeirat bittet darum, die Ausleuchtung zu prüfen und gegebenenfalls zu verbessern.
- Die Zufahrt zu den Häusern in der Straße Meißnerblick ist für größere Fahrzeuge ungeeignet. Erst kürzlich musste das Müllabfuhrfahrzeug geborgen werden, da es

sich festgefahren hatte. Es wird um eine Verbesserung der Situation gebeten, um eine reibungslose Versorgung der Anwohner zu gewährleisten.

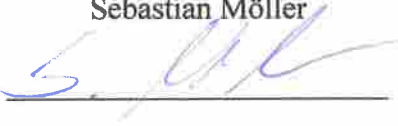
Ortsvorsteher Günter Brunst schließt die Sitzung um 22:20 Uhr.

Retterode, den 13. November 2025

Ortsbeiratsvorsitzender
Günter Brunst



Schriftführer
Sebastian Möller



Yves Markschat

Magistrat der Stadt Hesslach Lichtenau	
Erw. Nr.	17. NOV. 2025 <i>de</i>
IB	
Stadtwerke	<i>4</i>

An den
Ortsbeirat Retterode

Retterode, den 05.11.2025

Antrag auf Nutzung der (ehemaligen) Bücherei als Jugendraum

Sehr geehrte Damen und Herren des Ortsbeirats,

hiermit beantrage ich Yves Markschat und Karsten Poppenhäger die Nutzung der Räumlichkeiten der ehemaligen Bücherei im DGH Retterode als **Jugendraum** für die Jugendlichen unseres Ortsteils Retterode.

Ein zentral gelegener Jugendraum würde einen wichtigen Beitrag zur Förderung des sozialen Miteinanders zwischen Jung und Alt und zur Stärkung der Dorfgemeinschaft leisten.

Die Räumlichkeiten der ehemaligen Bücherei bieten sich aufgrund ihrer Größe und Lage ideal für eine solche Nutzung an. Sie könnten mit überschaubarem Aufwand so gestaltet werden, dass sie den Jugendlichen einen sicheren und betreuten Treffpunkt bieten. Den Jugendlichen würde zusätzlich die Möglichkeit zum Musik hören geboten. Des Weiteren würden regelmäßige gemeinsame Gespräche stattfinden um eventuelles Fehlverhalten oder ähnliches zu diskutieren. Eventuelles Rauchen in Zukunft wäre in den Räumlichkeiten Strickt Verboten.

Karsten und ich wären die Ansprechpartner die den Jugendraum Betreuen und den Jugendlichen die Möglichkeit bieten sich vorerst freitags von 14-18 Uhr und samstags von 11-18 Uhr im Jugendraum zu treffen. In den Ferien würden es wahrscheinlich 1-2 zusätzliche Tage in der Woche werden, Ziel ist es, den Raum verantwortungsvoll und nachhaltig mit den Jugendlichen zu nutzen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn der Ortsbeirat unserem Antrag zustimmt und den Jugendlichen in Retterode einen Jugendtreff ermöglicht.

Mit freundlichen Grüßen

Yves Markschat



Kulturverein Meisenbug Retterode e.V.

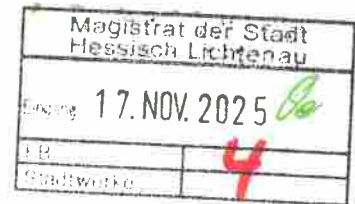
6.11.2025

Sparte Landfrauen

Ortsbeirat des Stadtteils Retterode

Herrn Günter Brunst

Ortsvorsteher



Nachnutzung des Raumes der Bücherei im Meisenbughaus

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

wir, die Sparte Landfrauen des Kulturvereins Meisenbug Retterode e.V., beantragt hiermit, den Raum der Stadtteilbücherei nach deren Auflösung, ab 1.1.2026, nutzen zu können.

Es ist von uns beabsichtigt, dort einen mehr Generationen Treffpunkt einzurichten. Dort können sich dann Retteröder Bürgerinnen und Bürger zum Spielen, Schnuddeln oder zum Kaffeeklatsch treffen. Auch kleinere Lesungen, Informationsveranstaltungen sollten in dem Raum stattfinden. Weiterhin kann der Raum für Aktionen von Kindern und Jugendlichen genutzt werden.

Mit der von uns angedachten Nutzung können die Energiekosten im Meisenbughaus bei kleinen Veranstaltungen reduziert werden und die Landfrauen stehen wie immer dafür ein, dass der Raum sauber und instandgehalten wird.

Wir bitten um eine positive Entscheidung für unser Vorhaben.

Zusätzlich möchten wir noch einen Outdoorschrank vor dem Raum aufstellen, um eine Tauschbörse für Bücher und Spiele einzurichten.

Freundliche Grüße

Ulrike Brassel

Team Landfrauen